

1. Skandinavische Filmtage Bonn vom 26.-30. April 2000

veranstaltet von
der Filmgruppe der Skandinavistischen Abteilung
der *Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
in Zusammenarbeit mit der Bonner Kinemathek

Wir danken:

dem Dänischen Generalkonsulat in Düsseldorf, der Finnischen Botschaft, **der Botschaft der Republik Island in Berlin**, der Königlich Norwegischen Botschaft, der Königlich Schwedischen Botschaft

sowie

Prof. Dr. Rudolf Simek, Prof. Dr. Heiko Uecker (Skandinavistische Abteilung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität)

Ein besonderer Dank gilt Dr. Bernd Kretschmer, Inger Kehlenbach, Ulpu Koskinene und Gerd Petterson für die gute Zusammenarbeit!

Das Programm:

Mittwoch, 26.04. um 20:00

Offizielle Eröffnung der Skandinavischen Filmtage Bonn mit anschließendem Empfang durch das Dänische Generalkonsulat

Lysets Hjerte (Heart of Light)

Die natürliche Schönheit der grönländischen Eislandschaft bildet den Hintergrund dieser dramatischen Geschichte über die Suche eines Menschen nach Selbstachtung und Identität - ein grönländischer Western! The natural beauty of the Greenland icescape - on the biggest island in the world - provides the background for this dramatic tale of one man's hunt for self-respect and identity - a kind of Greenland Western. (DFI)

Regie: Jacob Grønlykke, Dänemark, 1998, 92 min., O.m.e.U.

Donnerstag, 27. 04. um 19:00

When the raven flies (Hrafninn flygur)

Irland im 10. Jahrhundert: Die Wikinger Erik und Thor töten die Eltern des kleinen Gest und entführen seine Schwester nach Island. Nach zwanzig Jahren will Gest sich rächen... Eine düstere Saga über Familienehre und Blutrache. A dark viking-saga about family honour and vengeance.

Regie: Hrafn Gunnlaugsson, Island, 1984, 109 min. O.m.e.U. - mit einer Einführung von Dr. Jens Eike Schnell

Donnerstag, 27. 04. um 21:00

Døden på Oslo S. (Death at Oslo Central Station)

Die beiden jugendlichen Detektive Pelle und der Prof sehen sich plötzlich mit einer Welt konfrontiert, von der sie bisher höchstens in der Zeitung gelesen hatten: der Drogenszene am Hauptbahnhof. Nach dem gleichnamigen Roman des norwegischen Erfolgsautors Ingvar Ambjørnsen. A film based on a novel by the Norwegian author Ingvar Ambjørnsen.

Regie: Eva Isaksen, Norwegen, 1990, 90 min., O.m.e.U.

Freitag, 28.04. um 19:00

Comedia Infantil - Nelio's story

Eine Geschichte aus Mosambik über Krieg und Zerstörung, aber auch Wunder und Magie.

Ein Film nach einem Roman des schwedischen Erfolgsautors Henning Mankell, dessen Wahlheimat Mosambik ist. A story set in Mozambique, about war and destruction, but also of magic and miracles. (SFI) A film based on a novel by the Swedish author Henning Mankell. Regie: Solveig Nordlund, Schweden, 1998, 96 min., O.m.e.U. - mit einer Einführung von Andrea Suhr -

Freitag, 28.04. um 21:00

Rikos ja rakkaus (Love and Crime)

Eine Komödie voll arktischen Zorns und Chaos. Der mysteriöse Mord an dem Kleinkriminellen Marzipan Räikkönen löst eine Reihe seltsamer und absurder Ereignisse aus. The mysterious murder of the charismatic small-time criminal Marzipan Räikkönen sets of a series of strange and absurd events.

Regie: Pekka Milonoff, Finnland, 1999, 110 min., O.m.e.U.

Freitag, 28.04. um 23:00

Telegrafisten (The Telegraphist)

Der Telegrafist und Erfinder Rolandsen ist ein Schwärmer, eine unruhige Seele, von großen Ambitionen getrieben und von den Frauen geliebt. Nach dem Roman "Sværmere" von Knut Hamsun. A film based on the novel "Sværmere" by Knut Hamsun.

Regie: Eric Gustavsson, Norwegen, 1993, 102 min., O.m.e.U.

Samstag, 29.04. um 19:00

Spring för livet (Run for Your Life)

Thriller aus der Reihe der "Sieben Todsünden". Thriller from the series of the "Seven Mortal Sins".

Regie: Richard Hobert, Schweden, 1997, 114 min., O.m.e.U.

Samstag, 29.04. um 21:00

Sjön (The Lake)

Lisa kehrt aus London zurück in ihr Heimatdorf, um das Haus ihres verstorbenen Vaters zu verkaufen. Doch die alte Jagdhütte am See birgt ein dunkles Geheimnis. Lisa comes back from London to sell a house left after her father. But the old hunting lodge by the lake hides a secret.

Regie: Hans Åke Gabrielsson, Schweden, 1999, 100 min., O.m.e.U.

Samstag, 29.04. um 23:00

Nattevagten (Nightwatch)

Dänischer Horrorklassiker über den Nachtwächter einer Leichenhalle. Danish horror at its best - about a nightwatch in a hospital.

Regie: Ole Bornedal, Dänemark, 1994, 107 min., O.m.e.U.

Sonntag, 30.04. um 12:00

Matinee: Film & Frühstück:

Räpsy & Dolly (Dolly and her lover)

Eine Hommage an Matti Pellonpää, den Taxifahrer aus "Night on Earth" A homage to Matti Pellonpää, the Taxidriver in "Night on Earth" Vorfilm: Episode aus "Night on Earth"

Sonntag, 30.04. um 15:00

Emil und der kleine Skundi

Isländischer Kinderfilm

Veranstaltungsort: Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn

Kartenvorbestellung: 0228-469721 oder 478489

Organisation:

Für die Skandinavistische Abteilung:

Leitung: Regina Wiege

Presse und Öffentlichkeit: Andrea Suhr

Sponsoring: Birgit Rautenberg

Für die Bonner Kinemathek e.V.:

Leitung: Sigrid Limprecht

Filmauswahl:

Hanna Braselmann, Birgit Rautenberg, Andrea Suhr, Regina Wiege, Henning Wulfhekel

Letzte Änderung: 31.03.2004, Manon Göbel

Hjärtligt välkomna! Velkommen! Tervetuloa!

Wir danken

dem Dänischen Generalkonsulat in Düsseldorf,

den Nordischen Botschaften in Berlin

und

Prof. Dr. Rudolf Simek, Prof. Dr. Heiko Uecker.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Bernd Kretschmer für die gute Zusammenarbeit!

Die Skandinavistische Abteilung der Universität Bonn präsentiert die 2. Skandinavischen Filmtage Bonn!

Wir zeigen Ihnen Thriller, Literaturverfilmungen und Komödien aus Skandinavien im Kino in der Brotfabrik, Bonn.

The Scandinavian Section of the University of Bonn presents the 2nd Scandinavian Film Festival Bonn!

We present thrillers, filmings of literature and comedies from Scandinavia at the Kino in der Brotfabrik, Bonn.

Programm

Donnerstag, 26. April / Thursday, 26 April

Offizielle Eröffnung der Skandinavischen Filmtage Bonn

mit anschließendem Empfang durch das Dänische Generalkonsulat

20.00 Uhr und 21.30 Uhr: Befrielsebilleder (Bilder der Befreiung)

Film des Großmeisters des dänischen Kinos. Lars von Triers erster Spielfilm. Regie: Lars von Trier, **Dänemark** 1982, 57 min., Deutsche Originalfassung m.e.U.

Freitag, 27. April / Friday, 27 April

19.00 Uhr: Salige er de som tørster (Rache für meine Tochter)

Die Aufklärung einer grauenvollen Vergewaltigung wird für die junge Kriminalkommissarin Hanne Wilhelmsen zu einem Wettlauf gegen die Zeit. Krimi nach einem Roman der Bestseller-Autorin Anne Holt. *Thriller based on a novel by Norwegian star author Anne Holt.* Regie: Carl Jorgen, **Norwegen** 1997, 118 min., O.m.U.

21.00 Uhr: Lakeuden kutsu (Return to Plainlands)

Der Steuerflüchtling Erkki Hakala kehrt aus Florida nach Finnland zurück, um sein altes Leben wieder aufzunehmen. Nach dem Roman des finnischen Autors Antti Tuuri. *Tax evader Erkki Hakala returns to Finland from Florida to claim all that is rightfully his: a place in the community and his wife, Kaisu. Based on a novel by Antti Tuuri.* Regie: Ilkka Vanne, **Finnland** 2000, 100 min., O.m.e.U.

23.00 Uhr: Tic Tac

Was haben die beiden Skinheads in einer Stockholmer Bar, die von einem Ausländer ein unwiderstehliches Angebot erhalten, mit der schwangeren Tochter des Barbesitzers zu tun? *What do two skinheads, who are made an offer they can't refuse by a foreigner in a Stockholm bar, have to do with the barkeepers pregnant daughter?* Regie: Daniel Alfredson, **Schweden** 1997, 96 min., O.m.e.U.

Samstag, 28. April / Saturday, 28 April**19.00 Uhr: Bænken (The Bench)**

Die Geschichte des Langzeitarbeitslosen und Säufers Kaj, der sein Leben auf einer Kopenhagener Parkbank vergeudet. Publikumsfavorit und NDR-Förderpreisträger der Nordischen Filmtage Lübeck. *The story of long-term unemployed Kaj, who fritters away his life on a bench in Copenhagen.* Regie: Per Fly, **Dänemark** 2000, 113 min., O.m.e.U.

21.00 Uhr: 90 Minuter 90-tal (90 Minutes of the 90's)

Zehn Kurzfilme von zehn verschiedenen Regisseuren als Protokoll einer Dekade. *Ten episodes show the changes during a decade in Sweden.* Regie: A. Fagerström, D. Alfredson, L. Ohlin u.a., **Schweden** 1991-2000, 110 min., O.m.e.U.

23.00 Uhr: Silmä silmästä (An Eye for an Eye)

Während die Bildhauerin Kiia eine Christusskulptur modelliert, erweckt sie unbeabsichtigt ihren von den Dorfbewohnern gelynchten Vater zum Leben. Humorvoller Horrorfilm. *Romantic horror film dealing with death and supranatural phenomena and an underlying strange and absurd humour.* Regie: Atro Lahtela, **Finnland** 1999, 75 min., O.m.e.U.

Sonntag, 29. April / Sunday, 29 April**17.00 Uhr: Kino im Kopf: Die fünfte Frau. Die Sprache des Mörders**

Hörspiel nach einem Krimi des Bestseller-Autors Henning Mankell. *Radio play based on a novel by star author Henning Mankell.* Regie: Hans Gerd Krogmann, WDR, **Deutschland** 1999, 95 min., DF

19.00 Uhr: Magnetisørens femte vinter (The Magnetist's Fifth Winter)

Ein mysteriöser Wunderheiler kommt in eine nordschwedische Stadt. Er behauptet, Krankheiten heilen zu können, bei denen die einheimischen Ärzte versagt haben. Nach einer Erzählung von P.O. Enquist. *A mysterious stranger arrives in a town in Northern Sweden. He is a magnetist and claims he can cure illness which have rendered the town's doctors powerless. Based on a novel by P.O. Enquist.* Regie: Morten Henriksen, **Dänemark** 1999, 117 min., O.m.e.U.

21.00 Uhr: Downhill City

Der erfolglose finnische Musiker Artsi sucht sein Glück in Berlin und landet in einem Hotel für Gestrandete. Deutsch-finnische Koproduktion mit Franka Potente als sächselnde Fast-Food-Verkäuferin. *German-finish co-production with German actress Franka Potente.* Regie: Hannu Salonen, **Deutschland/Finnland** 1999, 100 min., DF

Dienstag, 1. Mai / Tuesday, 1 May**16.30 Uhr: Riget (Hospital der Geister)**

Für alle, die wissen wollen wie es weitergeht... Die Folgen 5 bis 9 der Grusel-Soap "Hospital der Geister" von Lars von Trier. *The sequel of "The Kingdom" by Lars von Trier.* Regie: Lars von Trier, **Dänemark** 1994, 286 min., DF

Organisation:**Für die Bonner Kinemathek e.V.:**

Leitung: Sigrid Limprecht

Für die Skandinavistische Abteilung:

Projektleitung: Andrea Suhr

Presse und Öffentlichkeit: Enver Sellinat, Judith Meurer und Solveig Röwekamp

Filmauswahl: Hanna Braselmann, Bernhard Fromm, Manon Göbel, Judith Meurer, Solveig

Röwekamp, Enver Sellinat, Andrea Suhr, Regina Wiege, Henning Wulfhekel
3. Skandinavische Filmtage Bonn vom 25.-30. April 2002

veranstaltet von
der Filmgruppe der Skandinavistischen Abteilung
der *Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
in Zusammenarbeit mit der Bonner Kinemathek

Wir danken:

der Königlich Norwegischen Botschaft, der Königlich Schwedischen Botschaft, der
Finnischen Botschaft, Suomen Elokuvasäätiö, Svenska Filminstitutet
sowie

**Prof. Dr. Rudolf Simek, Prof. Dr. Heiko Uecker (Skandinavistische Abteilung der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität)**

**Der Publikumspreis ging in diesem Jahr an den Film
ABERDEEN**

Die Auswertung der Stimmkarten brachte folgendes Ergebnis:

sehr gut mittel schlecht
Aberdeen 98% 2% /
Elling 94% 6% /
Songs from the Second Floor 76% 24% /
Bye Bye Blue Bird 74% 23% 3%
Amatørene 71% 27% 2%
Blinkende Lygter 69% 27% 4%
Fire-eater 60% 37% 3%
Witchcraft 38% 51% 11%

Das Programm

Donnerstag, 25.04. um 20.00 Uhr

Offizielle Eröffnung der 3. Skandinavischen Filmtage Bonn mit anschließendem Empfang

Aberdeen

Norwegen 2000; 110 Min.; OmU - Regie: Hans Petter Moland; Drehbuch: Hans Petter
Moland / Kristin Amundsen; mit Stellan Skarsgård, Lena Headey, Ian Hart; Musik: Zbigniew
Preisner

Kaisa ist erfolgreiche Anwältin in London. Die Scheidung ihrer Eltern liegt zehn Jahre
zurück, als sie eines Tages einen Anruf ihrer Mutter erhält. Diese ist unheilbar an Krebs
erkrankt und bittet Kaisa, nach Oslo zu fahren und ihren alkoholabhängigen Ex-Mann
Thomas nach Aberdeen an ihr Krankenbett zu bringen. Das Wiedersehen ist allerdings
nicht ganz so, wie Kaisa es sich erhofft. Thomas wird wegen seiner Trunkenheit in kein
Flugzeug gelassen, und so beginnt eine konflikt- und hindernisreiche Fahrt durch
Norwegen und Großbritannien.

Freitag, 26.04. um 19.30 Uhr

Elling

Norwegen 2000; 89 Min.; OmU -Regie: Petter Næss; Drehbuch: Axel Hellstenius; mit: Per
Christian Ellefsen, Sven Nordin, Per Christensen; Musik: Lars Lillo Stenberg - nach dem
Roman *Blutsbrüder* von Ingvar Ambjørnsen.

Elling und Kjell Bjarne teilen sich in der Psychiatrie ein Zimmer. Nach zwei Jahren sollen sie nun lernen, wieder im norwegischen Alltag zurechtzukommen. Sie ziehen nach Oslo in eine Sozialwohnung und bekommen einen Sozialarbeiter zur Seite gestellt. Dieser steht vor der schwierigen Aufgabe, Elling die Angst vor dem Telefon zu nehmen und ihn dazu zu bewegen, die Wohnung auch mal zu verlassen. Als sich Kjell Bjarne in die Nachbarin verliebt und Elling seine Berufung zum Dichter entdeckt, müssen sich die beiden ungeahnten Herausforderungen stellen ...

Freitag, 26.04. um 22.00 Uhr

Blinkende Lygter (Flickering Lights)

Dänemark 2000; 109 Min.; OmU - Regie / Drehbuch: Anders Thomas Jensen; mit: Ulrich Thomsen, Søren Pilmark, Mads Mikkelsen; Musik: Jeppe Kaas / Bent Fabricius-Bjerre
Bei Torkild und seiner Gang, Freunden aus Kindheitstagen, läuft immer alles schief. Doch als der Gangsterkönig der Färöer-Inseln sie beauftragt, einen Geldkoffer zu stehlen, scheint sich das Blatt zu wenden. Die vier beschließen, mit dem Geld eine neue Existenz aufzubauen und sich nach Barcelona abzusetzen. Natürlich läuft wieder alles schief!

Samstag, 27.04. um 19.30 Uhr

Bye Bye Blue Bird

Dänemark 1999; 88 Min.; OmU - Regie/ Drehbuch: Katrin Ottarsdóttir; mit: Hildigunn Eyðfinsdóttir, Sigrí Mitra Gáini, Johan Dalsgaard; Musik: Hilmar Örn Hilmarsson - Nordic Film Institute Price, Lübeck

Die Freundinnen Rannvá und Barba kehren nach Jahren in Europa auf die Färöer zurück. Die beiden erregen dort überall Aufsehen mit ihrem schrillen Großstadtoutfit und ihrem exaltierten Verhalten. Doch ihre Rückkehr hat einen Grund: Sie müssen zu ihren Familien, um endlich mit ihrer Vergangenheit abzuschließen. Als sie per Anhalter von dem Außenseiter Rúni mitgenommen werden, beginnt eine Reise durch eine wunderschöne Landschaft - und zurück in ihr altes Leben.

Samstag, 27.04. um 22.00 Uhr

Songs from the Second Floor

Schweden 2000, 98 Min., OmU - Regie / Drehbuch: Roy Andersson; mit: Lars Nordh, Stefan Larsson, Lucio Vucina; Musik: Benny Andersson - Preis der Jury Cannes Film Festival 2000
Eines Abends, irgendwo in unserer Hemisphäre, begeben sich seltsame Dinge: Ein Angestellter wird in erniedrigender Weise entlassen, ein Immigrant wird brutal auf der Straße zusammengeschlagen und ein Magier begeht einen verheerenden Fehler während seiner Show. Aus dem Chaos sticht eine Figur heraus: Karl, der gerade seinen Möbelladen angezündet hat, um die Versicherungssumme zu kassieren. Während zu Beginn des neuen Jahrtausends jeder das Bewußtsein bezüglich der Absurdität unserer Welt verliert, wird sich Karl zunehmend bewußt, wie schwer es ist, ein Mensch zu sein.

Sonntag, 28.04. um 19.30 Uhr

Myrkrähöfðinginn (Whitchcraft / Flames of Paradise)

Island 1999, 114 Min.; OmU - Regie: Hrafn Gunnlaugsson; Drehbuch: Bo Jonsson, Hrafn Gunnlaugsson, Þorarrinn Eldjárn; mit: Hilmar Snær Guðnason, Alexandra Rapaporta, Gúðrun Magnúsdóttir

Island im Jahre 1643. Jon Magnusson, ein attraktiver und begabter junger Pfarrer, wird im tiefsten Winter in eine entlegene Gemeinde in den Westfjorden geschickt. Voller Idealismus

und Eifer tritt er seine Stelle an, muß aber schnell feststellen, daß seine kleine Herde in Gleichgültigkeit und Laster lebt. Daher beschließt er, die Teufelsanbeter in seiner Gemeinde zu entlarven und sie mit allen Mitteln vor der ewigen Verdammnis zu retten. Damit verstrickt er sich in einen Kampf zwischen Gut und Böse, dessen Ausgang immer ungewisser wird.

Sonntag, 28.04. um 21.00 Uhr

Die Finnische Botschaft, Außenstelle Bonn, lädt zu einem Empfang.

Sonntag, 28.04. um 21.30 Uhr

Tulennielijä (Fire-eater)

Finnland 1998, 100 Min., OmU - Regie: Pirjo Honkasalo; Drehbuch: Pirkko Saisio; mit: Elina Hurme, Tiina Weckström, Elena Leeve; Musik: Richard Einhorn

Die Zwillinge Helena und Irene werden während des 2. Weltkrieges in Helsinki geboren. Als sich die Mutter kurz darauf in einen deutschen Soldaten verliebt, läßt sie die Kinder bei der Großmutter zurück. Nach deren Tod kommen die Mädchen in ein Waisenhaus. Dort taucht die Mutter eines Tages wieder auf - als Talentsucherin für einen Zirkus. Irina wird bald zum gefeierten Star am Trapez, während Helena heimlich Feuerschlucken lernt. Als ihre Schwester verunglückt, muß Helena plötzlich die Verantwortung für die ganze Familie übernehmen.

Montag, 29.04. um 21.30 Uhr

Amatørene (You really got me)

Norwegen 2001, 88 Min., OmU - Regie: Pål Sletaune; Drehbuch: Pål Sletaune / Jonny Halberg; mit: Robert Sjørstad, Andrine Sæter, Trond Høvig; Musik: Jørn Christensen
Jan ist Besitzer eines schlecht besuchten Hamburger-Restaurants und wohnt mit seiner Frau Helle in der Wohnung seines tyrannischen Vaters. Als dieser Helle aus der Wohnung ekelt und Jan die Pacht für das Restaurant nicht mehr bezahlen kann, scheint alles verloren. Doch da stößt Jan durch Zufall auf den gekidnappten Rockstar Iver Mo und entführt ihn kurzentschlossen gleich noch einmal. Ob aber Jan der ideale Kidnapper ist, und ob das Lösegeld wirklich die Rettung bedeutet, muß sich erst zeigen.

Dienstag, 30. 04. um 21.30 Uhr

Jalla! Jalla!

Schweden 2000, 88 Min., OmU - Regie / Drehbuch: Josef Fares; mit: Fares Fares, Thorkel Petersson, Tuva Novotny; Musik: Daniel Lemma

Måns und Roro sind Freunde und arbeiten zusammen als Parkwächter. Das Beseitigen von Hundehaufen hilft jedoch nicht über ihre Liebsprobleme hinweg: Måns kämpft mit Potenzproblemen und Roro traut sich nicht, seiner libanesischen Familie seine schwedische Freundin vorzustellen. Als er endlich Mut faßt, wird ihm von der Familie eine Verlobte samt Anhang präsentiert. Und der zukünftige Schwager hat es eilig mit der Hochzeit seiner Schwester!

Veranstaltungsort: Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn

Kartenvorbestellung: 0228-469721 oder 478489

Organisation:

Für die Skandinavistische Abteilung:

Leitung: Enver Sellinat

Kontakt Botschaften: Regina Wiege

Presse: Andrea Suhr, Judith Meurer

Webmaster: Manon Göbel

Für die Bonner Kinemathek e.V.:

Leitung: Sigrid Limprecht

Kopienlogistik: Bernhard Gugsch

Presse: Ulli Klinkertz

Webmaster: Kalle Meisters

Filmauswahl:

Anna Ahrens, Manon Göbel, Ulli Klinkertz, Judith Meurer, Karola Müller, Enver Sellinat, Andrea Suhr

Der Publikumspreis ging bisher an:

2001: Magnetisørens femte vinter (Dänemark)

4. Skandinavische Filmtage Bonn vom 24.-29. April 2003

veranstaltet von

der Filmgruppe der Skandinavistischen Abteilung

der *Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

in Zusammenarbeit mit der Bonner Kinemathek

Mit freundlicher Unterstützung von

www.handelskammer.no www.schweitzer-online.de

www.dankultur.de

Wir danken:

der Königlich Norwegischen Botschaft, der Königlich Schwedischen Botschaft, der Finnischen Botschaft, Det Danske Filminstitut, Norsk Filminstitut, Suomen Elokuvasäätiö, Svenska Filminstitutet

sowie

Prof. Dr. Rudolf Simek, Prof. Dr. Heiko Uecker (Skandinavistische Abteilung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität)

Der Publikumspreis ging in diesem Jahr an den Film

AT KENDE SANDHEDEN

Die Auswertung brachte folgendes Ergebnis:

Film: sehr gut mittelmäßig schlecht

At kende sandheden 83,3% 14,6% 2,1%

Den osynlige 81,8% 18,2% /

Heftig og begejstret 79,7% 20,3% /

Tyven, tyven 75,0% 22,7% 2,3%

Øyeblikket 65,5% 29,3% 5,2%

Joki 56,7% 36,7% 6,6%

Klassikko 50% 46,9% 3,1%

Das Programm:

Donnerstag, 24.04. um 20:00

Offizielle Eröffnung der *4. Skandinavischen Filmtage Bonn* mit anschließendem Empfang durch das *Dänische Kulturinstitut Bonn*

At kende sandheden (Facing the truth)

Dänemark 2002; 98 min; s/w; OmeU - Regie & Buch: Nils Malmros; Darsteller: Jens Albinus, Søren Østergaard, Lise Stegger Hansen, Peter Schröder, Preben Harris, Birthe Neumann, Lars Lunøe.

Im Mittelpunkt von Nils Malmros neuntem Spielfilm steht die Wahrheit, und was wir darüber erfahren - aus den Medien zum Beispiel. Dabei greift Malmros auf die Lebensgeschichte seines eigenen Vaters zurück: Aus ärmlichen Verhältnissen stammend wird Rikard Malmros zum renommiertesten Gehirnechirurgen Dänemarks, der sich jedoch im hohen Alter von 80 Jahren im Mittelpunkt eines Medizinskandals wiederfindet: Er wird beschuldigt, am Krebsstod einiger Patienten schuld zu sein, da er in den 30er und 40er Jahren für die Röntgenaufnahmen ein krebserregendes Kontrastmittel eingesetzt hatte. Während der Journalist Knoblaue Preise einheimst, kämpft Malmros verzweifelt um seine Ehre...

Freitag, 25. 04. um 19:30

Tyven, tyven (Hold my heart)

Norwegen 2002; 92 min; OmU - Regie: Trygve Allister Diesen; Buch: Trygve Allister Diesen, Knut Kristiansen; Darsteller: Jørgen Langhelle, Vera Rudi, Andrea Bræin Hovig, Kari

Simonsen, Ingjerd Egeberg, Anders Nyborg, Trond Høvik.

Harald lebt seit seiner Scheidung vor drei Jahren ein karges und einsames Leben. Da ihn seine Frau damals der häuslichen Gewalt und des sexuellen Missbrauchs bezichtigte, darf er seine Tochter Lisa nur noch selten und unter Aufsicht einer Sozialarbeiterin treffen. Als Lisa auch nicht bei der Beerdigung ihrer Großmutter dabei ist, kommt es zu einer Kurzschlusshandlung: Harald packt seine Tochter vom Schulhof weg ins Auto und fährt mit ihr davon. Zunächst scheint die spontane Entführung sogar zu gelingen, aber der Versuch, sich ins Ausland abzusetzen, scheitert kläglich. Von Polizei und Medien gejagt, beginnt eine verzweifelte Flucht durch Norwegens Fjordlandschaft.

Freitag, 25.04. um 22:00

Klassikko

Finnland 2000; 80 min; OmU - Regie: Kari Väänänen; Buch: Kari Väänänen & Kari Hotakainen, nach dem gleichnamigen Roman von Kari Hotakainen; Darsteller: Martti Suosalo, Janne Hyytiäinen, Matti Onnismaa, Pertti Sveholm, Arvi Lind.

In seinem zweiten Spielfilm als Regisseur schafft Kaurismäki-Schauspieler Kari Väänänen drei herausragende Rollen für drei exzellente Schauspieler: Ein Schriftsteller, der verzweifelt versucht, sein Buch zu veröffentlichen, damit er sich endlich das Auto seiner Träume leisten kann. Ein Polizist, der nach eigener Aussage "richtig betrunken" Fahrer bewundert. Und ein Autoverkäufer, der auf den bekannten finnischen Fernseh-Reporter Arvi Lind steht. Ein Film, der definitiv nicht so tut, als käme er aus Hollywood, über Tradition, Männlichkeit und zuviel Pferdestärken, der in einer live im Fernsehen übertragenen Verfolgungsjagd mit der Polizei kulminiert.

Samstag, 26.04. um 19:30

Øyenstikker (Dragonflies)

Norwegen 2001; 110 min; OmU - Regie: Marius Holst; Buch: Marius Holst, Nikolaj Frobenius, nach der Erzählung 'Natt til mørk morgen' von Ingvar Ambjørnsen (Elling); Musik: Magne Furuholmen (a-ha); Darsteller: Maria Bonnevie, Kim Bodnia, Mikael Persbrandt, Thomas Skarphjort, Tord Peterson.

Eddie und Maria sind zwei Drop-outs, die sich an einem See im schwedischen Nirgendwo

eine neue, ruhige Existenz aufgebaut haben. Gegenseitig gibt sich das ungleiche Paar die nötige Kraft, den Alltag durchzustehen. Alles scheint gut zu gehen, bis Eddies alter Kumpel Kullmann auftaucht. Der hat lange im Gefängnis gesessen für ein Verbrechen, das er gemeinsam mit Eddie begangen hatte. Jetzt möchte er alte Rechnungen begleichen. Spannendes Kammerspiel in atemberaubender Natur, selten haben im Wind wiegende Gräser oder ein ruhiger See mehr Bedrohung ausgestrahlt als hier.

Samstag, 26.04. um 22:00

Den osynlige (The Invisible)

Schweden 2002; 98 min; OmeU - Regie & Kamera: Joel Bergvall, Simon Sandquist; Buch: Mick Davis; Darsteller: Gustaf Skarsgård, Tuva Novotny, Li Brådhe, Thomas Hedengran. Der Abiturient Nicklas hat ganz andere Pläne als die Karriere als Banker, für die seine Mutter schon alles eingerichtet hat: Er möchte Dichter werden und an einem Schriftsteller-Programm in London teilnehmen. Nur sein bester Freund weiß davon - der aber schiebt alle Schuld auf Nicklas, als er von einer Gang beschuldigt wird, sie verraten zu haben. Die Bande rächt sich an Nicklas und schlägt ihn zusammen. Am nächsten Tag nimmt niemand mehr Notiz von ihm - Nicklas befindet sich in einem Zustand zwischen Leben und Tod. Was tun?

Sonntag, 27. 04 um 20:00

Heftig og begeistret (Cool and crazy)

Norwegen 2000; 106 min; OmeU; Regie: Knut Erik Jensen; Musik: Männerchor Berlevåg; Darsteller: Der Männerchor Berlevåg, Norwegen.

In Berlevåg, im äußersten Norden Norwegens an der Barentsee, hat Karen Blixen ihre Novelle ‚Babettes Fest‘ angesiedelt und den Ort damit weltberühmt gemacht. Jetzt könnte der Ort neue Berühmtheit erlangen, durch die 30 Mitglieder seines Männerchors. Dabei von einem Gesang wie von jungen Göttern zu sprechen, wäre dann doch ein Euphemismus, aber für seinen Altersdurchschnitt von 75 Jahren gibt der Chor eine gute Figur ab. Das muss wohl auch so sein, wenn man sein Leben an der äußersten Nordspitze Europas verbracht hat. Regisseur Knut Erik Jensen verbindet in dieser vielfach preisgekrönten Mischung aus Dokumentar- und Spielfilm den ungestümen Enthusiasmus seiner Protagonisten für und in der Musik mit spannenden Details und Beobachtungen aus dem Leben am Rande der Zivilisation, so wie wir sie kennen. Die norwegische Antwort auf Buena Vista Social Club!

Montag, 28.04. um 21:00

Joki (The River)

Finnland 2001; 106 min; OmeU; Regie & Buch: Jarmo Lampela; Darsteller: Juha Kukonen, Ilka Koivula, Sanna Hietala, Elina Hoffren, Antti Mikkola.

Eine Art "Short Cuts" in der finnischen Provinz: Eine ereignisreiche Stunde an einem Samstagmorgen zeigt einen Reigen von Personen, die an Wendepunkten in ihrem Leben stehen, in einer geschickten Mischung aus heiteren und tragischen Elementen. Dabei sind es immer wieder dieselben wenigen Ereignisse, die als Scharniere zwischen den einzelnen Episoden dienen. Aus verschiedenen Perspektiven - mal im Vordergrund, mal beiläufig am Rande - führen sie den Betrachter durch den Film: Das Flugzeug, das die Schallmauer durchbricht, der Bungeekran auf dem Marktplatz, die junge Frau am Wasser, der Zeitungsjunge auf dem Fahrrad ...

Dienstag, 29.04. um 21:00

Gamle mænd i nye biler (I kina spiser de hunde II)

(Old men in new cars / In China they eat dogs II)

Dänemark 2002; 95 min; OmU; Regie: Lasse Spang Olsen; Buch: Anders Thomas Jensen; Kamera: Henrik Kristensen; Musik: George Keller; Darsteller: Kim Bodnia, Thomas Villum Jensen, Nikolaj Lie Kaas, Iben Hjejle, Torkil Pettersson.

Tatsächlich: "In China essen sie Hunde, Teil II"! Wer den ersten Teil kennt, weiß, was ihn erwartet: Hanebüchene Stunts, eine absurde Handlung, und vor allem eine große Portion politisch völlig unkorrekten Humors.

Zur Handlung: Der todkranke "Mönch" hat einen letzten Wunsch. Er will seinen Sohn Ludvig kennen lernen. Dazu muss sein Ziehsohn Harald Ludvig leider erst aus dem Gefängnis befreien. Und irgendwie müssen auch noch eine Bank ausgeraubt, eine Leber transplantiert und Geiseln genommen werden - bald ist die Polizei auf ihren Fersen, und die Anti-Terror-Einheit kommt schließlich auch noch zum Einsatz ...

Veranstaltungsort: Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn

Kartenvorbestellung: 0228-469721 oder 478489

Organisation:

Für die Skandinavistische Abteilung:

Leitung: Enver Sellinat

Kontakt Botschaften: Enver Sellinat

Presse: Andrea Suhr

Webmaster: Manon Göbel

Für die Bonner Kinemathek e.V.:

Leitung: Sigrid Limprecht

Kopienlogistik: Bernhard Gugsch

Presse: Ulli Klinkertz

Webmaster: Kalle Meisters

Filmauswahl:

Thomas Dewes, Manon Göbel, Susanne Graumüller, Ulli Klinkertz, Nora Präfrock, Ina Scheffler, Katharina Schulz, Enver Sellinat, Andrea Suhr, Carola Tschekorsky Orloff

Der Publikumspreis ging bisher an:

2001: Magnetisørens femte vinter (Dänemark)

2002: Aberdeen (Norwegen)

Letzte Änderung: 01.06.2005, Inka Thaysen

Die 5. Skandinavischen Filmtage Bonn finden vom 22.-27. April 2004 statt !

veranstaltet von
der Filmgruppe der Skandinavistischen Abteilung
der *Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
in Zusammenarbeit mit der Bonner Kinemathek

Mit freundlicher Unterstützung von

www.dankultur.de www.schweitzer-online.de

www.wikinger-reisecenter-bonn.de

Wir danken:

der Königlich Norwegischen Botschaft, der Königlich Schwedischen Botschaft, der Finnischen Botschaft, Det Danske Filminstitut, Norsk Filminstitut, Suomen Elokuvasäätiö, Svenska Filminstitutet, Icelandic Film Centre

sowie

Prof. Dr. Rudolf Simek, Prof. Dr. Heiko Uecker (Skandinavistische Abteilung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität)

Der Publikumspreis ging in diesem Jahr an den Film MIFFO

Die Auswertung brachte folgendes Ergebnis:

Film: sehr gut mittelmäßig schlecht

Miffo 93% 6% 1%

Kitchen Stories 91% 9% ---

Skagerrak 87% 12% 1%

United 87% 13% ---

Ondskan 84% 11% 5%

Eila 83% 17% ---

Himmelfall 77% 23% ---

Se til venstre 70% 30% ---

Salt 43% 43% 14%

Das Programm:

Donnerstag, 22.04., 19.30 Uhr

Offizielle Eröffnung der 5. *Skandinavischen Filmtage Bonn*

Skagerrak

Dänemark 2003; 104 min; OmU - Regie: Søren Kragh-Jacobsen; Buch: Søren Kragh-Jacobsen & Anders Thomas Jensen; Darsteller: Iben Hjejle, Bronagh Gallagher, Martin Henderson, Ewen Bremner

Mit dem Dogma-Film "Mifune" wurde Søren Kragh-Jacobsen hierzulande bekannt. In seinem neuen Film "Skagerrak" stehen die Schottin Sophie und die Dänin Marie im Mittelpunkt der Handlung. Marie erhält das unglaubliche Angebot, 40.000 £ zu verdienen, wenn sie anstelle der unfruchtbaren Schwiegertochter des Earl of Brikling Hall ein Kind seines Sohnes austrägt. In einer heruntergekommenen Garage in Glasgow begegnet sie drei Männern, die jedoch unheilvolle Absichten mit Marie haben.

Søren Kragh-Jacobsen füllt diese kleine Geschichte mit großen Gefühlen und jeder Menge Komik.

Freitag, 23. 04., 19.30 Uhr

Miffo

Schweden 2003; 94 min; OmU - Regie: Daniel Lind Lagerlöf; Buch: Malin Lagerlöf; Darsteller: Isa Aouifia, Kajsa Ernst, Ingvar Hirdwall, Jonas Karlsson, Robin Keller, Livia Millhagen, Liv Mjones, Fyr Thorvald Strömberg

Miffo - das ist umgangssprachlich und heißt soviel wie "Idiot". Wer hier der Idiot ist, das bleibt dem Zuschauer überlassen: Vielleicht der Pastor, der in der Kirche während einer Trauungszeremonie der Braut (!) einen Heiratsantrag macht? Oder Carola, die - erstmals im Haus ihres neuen Freundes - von seinen spießigen Eltern überrascht einen gerade entdeckten Vibrator so fallen läßt, daß er lustig brummend über den Boden tanzt?

Spießbürgertum meets ausgeflippte Einzelgänger - Miffo gewann beim 52. Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg den Spezialpreis der Jury [u. a. für seine Spielfreude und die hervorragende Leistung der Schauspieler] - völlig zu Recht!

Freitag, 23.04., 21.45 Uhr

Ondskan (Das Böse)

Schweden 2003; 93 min; OmeU - Regie: Mikael Håfström; Buch: Hans Gunnarsson & Mikael

Håfström, nach dem gleichnamigen Roman von Jan Guillou; Darsteller: Andreas Wilson, Lind Zilliacus, Henrik Lundström, Marie Richardson

50-er Jahre, Stockholm: Der junge Erik Ponti steckt in einer Spirale der Gewalt. Zuhause wird er regelmäßig von seinem Stiefvater verprügelt, während die Mutter dazu Klavier spielt, und in der Schule gibt er die Aggressionen weiter. Um ihm ‚das Böse‘ auszutreiben, wird er in das Elite-Internat Stjärnsberg abgeschoben. Dort trifft er auf eine Boshaftigkeit und Brutalität ungeahnten Ausmaßes: die Schüler werden in einem perfiden System des Machtmißbrauches von ihren älteren ‚Vertrauensschülern‘ terrorisiert. Doch Erik findet den Mut und die Stärke, sich dem zynischen System zu widersetzen. Nach dem autobiographischen Roman des Bestsellerautors Jan Guillou, nominiert für den Auslands-Oscar.

Samstag, 24.04., 19.30 Uhr

United

Norwegen 2003; 90 min; OmeU - Regie: Magnus Martens; Buch: Magnus Martens; Darsteller: Håvard Lilleheie, Berte Rommetveit, Vegar Heol

Möchten Sie mit jemandem Ihr Leben teilen, dessen größter Traum es ist, in Old Trafford zu heiraten? Der selber immer Fußballprofi sein wollte, es aber nicht über den Posten des Trainers einer Jungenmannschaft hinausgebracht hat? Der immer noch in der Werft seines kleinen Heimatortes an der norwegischen Westküste arbeitet? Dann sollten Sie Kåre heiraten! Eigentlich möchte Anna das auch, doch es dauert eine ganze Weile, bis ihr das klar wird, und bis Kåre es schafft, sich von seinen Träumern zu verabschieden und in der Wirklichkeit anzukommen. (Falls Sie es nicht wußten: Old Trafford ist der ‚Homeground‘ des englischen Fußballclubs Manchester United.)

Samstag, 24.04., 21.45 Uhr

Himmelfall (Der Himmel stürzt ein)

Norwegen 2002; 83 min; OmU - Regie: Gunnar Vikene; Buch: Gunnar Vikene & Torun Lian; Darsteller: Kristoffer Joner, Maria Bonnevie, Kim Bodnia

Am Weihnachtsabend in Bergen: ein Taxi hängt am Rand einer Brücke und droht abzustürzen. Drumherum stehen Reidar, der glaubt, dass die Welt von Meteoriten bedroht wird; seine Angebetete Juni, die jeden schlägt, der ihr zu nahe kommt, und am liebsten sterben würde; Wong, der sich als wahnsinnig ausgibt, um nicht nach Korea abgeschoben zu werden; der traurige Psychiater Johannes und seine untreue Frau Vigdis. Alle sind auf der Suche nach dem Glück. Und was bedeutet eigentlich "normal"?

Sonntag, 25. 04., 19.30 Uhr

Salmer fra kjøkkenet (Kitchen Stories)

Norwegen 2003; 95 min; OmU - Regie: Bent Hamer; Buch: Bent Hamer & Jörgen Bergmark; Darsteller: Joachim Calmeyer, Tomas Norström, Bjørn Floberg

Schwedische Rationalisierungsexperten untersuchen Anfang der 50er Jahre das Küchenverhalten alleinstehender Männer. Dazu reist eine Gruppe Observateure in ein norwegisches Dorf. In einem Hochstuhl in der Ecke der Küche sitzend, sollen diese nun das Verhalten der Junggesellen beobachten, aber keinesfalls Kontakt mit den Probanden aufnehmen, um die Studie nicht zu verfälschen. Der Zusammenprall der Kulturen - Bürokratie versus Bauernschläue, Schweden versus Norwegen - entwickelt sich zum absurden Kammerstück.

Sonntag, 25.04., 21.30 Uhr

Se til venstre der er en svensker (Alt, neu, geliehen und blau)

Dänemark 2002; 97 min; OmU - Regie: Natasha Arthy; Buch: Kim Fupz Aakeson; Darsteller: Sidsel Babs Knudsen, Björn Kjellman, Søren Byder, Lotte Andersen

Katrine wird morgen heiraten. Alles scheint perfekt - bis ihr alter schwedischer Freund Thomsen auftaucht, der damals Katrines Schwester Mette hat sitzenlassen, die nun in einer geschlossenen Anstalt lebt. Doch da Katrine das Problem hat, die Wahrheit zu sagen, schafft sie es nicht, Thomsen loszuwerden. Mehr noch, während Katrines Freundinnen mit Brautkleid und Sekt zur Feier des Junggesellenabends warten, zieht die Braut mit Thomsen los und sie versuchen, der skandinavischen Sitte zufolge, etwas Altes, etwas Neues, etwas Geliehenes und etwas Blaues für den Hochzeitstag aufzutreiben. Klar, daß es skurril anmutet, wenn es sich hierbei um blaue Pillen, eine neue Frisur, einen alten Straßenköter und eine aus der Anstalt geliehene Schwester handelt... Eine im Dogma-Stil gedrehte, spritzige Komödie mit ernsten Untertönen.

Montag, 26.04., 21.30 Uhr

Eila

Finnland 2003; 94 min; OmU - Regie: Jarmo Lampela; Buch: Tove Idström; Darsteller: Sari Mällinen, Ilkka Koivula, Hannes Suominen

Auch im nordischen Wohlfahrtsstaat ist die globale Wirtschaftskrise angekommen: das Putzpersonal eines Regierungsgebäudes in der finnischen Hauptstadt soll "outgesourced" werden, die Jobs sind in Gefahr. Doch die Gewerkschaften funktionieren noch, und die Putzfrauen gehen in den Streik. Bis auf Eila, die als Streikbrecherin als Einzige weiter arbeitet, und dennoch mit der Entlassung belohnt wird. Doch dann will sie den Staat wegen der illegalen Entlassungen verklagen ... Ein warmer Film über eine mutige kleine Frau, der zeigt, daß sozialkritisches Kino nicht angestrengt sein muss. Basierend auf einer wahren Begebenheit.

Dienstag, 27.04., 21.30 Uhr

Salt

Island/USA 2003; 90 min.; OmU - Regie: Bradley Rust Gray; Buch: Bradley Rust Gray; Darsteller: Brynja Thóra Guðnadóttir, David Örn Halldórsson, Melkorka Huldudóttir
Bradley Rust Grays erster Spielfilm, in dem alle Darsteller Laien sind und die technische Crew aus nur drei Personen bestand, dokumentiert die Selbsterforschung eines Mädchens an einem der entlegensten Plätze der Welt: der Ostküste Islands. Dort lebt Hildur und arbeitet in der Fischfabrik, bis sie und Aggi, der Freund ihrer Schwester Svava sich aufmachen, um der frustrierten Svava nach Reykjavik zu folgen. Technische und persönliche Probleme verlängern die Reise und führen zu heiklen Situationen zwischen Hildur und Aggi. Hildur, die sich immer mehr von ihren beiden einzigen Freunden

entfernt, findet schliesslich ihren eigenen, magischen Weg aus dieser Isolation.

Veranstaltungsort: Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn

Kartenvorbestellung: 0228-469721 oder 478489

Organisation:

Für die Skandinavistische Abteilung:

Leitung: Katharina Schulz

Presse: Andrea Suhr

Webmaster: Manon Göbel

Für die Bonner Kinemathek e.V.:

Leitung: Sigrid Limplrecht

Kopienlogistik: Bernhard Gugsch

Presse: Ulli Klinkertz

Webmaster: Kalle Meisters

Filmauswahl:

Thomas Dewes, Susanne Graumüller, Antje Helbing, Nele Höncher, Ulli Klinkertz, Christina Kumpmann, Luise Littmark, Katharina Schulz, Enver Sellinat, Andrea Suhr, Carola Tschekorsky Orloff

Die 6. Skandinavischen Filmtage Bonn finden
vom 2. bis 8. Juni 2005 statt !

veranstaltet von
der Filmgruppe der Skandinavistischen Abteilung
der *Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
in Zusammenarbeit mit der Bonner Kinemathek

Mit freundlicher Unterstützung von

Der deutsch-norwegischen Gesellschaft und Det Norske Veritas

Wir danken:

der Königlich Norwegischen Botschaft

der Königlich Schwedischen Botschaft

der Finnischen Botschaft

Det Danske Filminstitut

Norsk Filminstitut

Finnish Film Foundation

Svenska Filminstitutet

Icelandic Film Centre

sowie Prof. Dr. Rudolf Simek und PD Dr. Karin Hoff

Skandinavistische Abteilung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität

**Der Publikumspreis ging in diesem Jahr an den Film
SKENBART**

Die Auswertung brachte folgendes Ergebnis:

Film: sehr gut mittelmäßig schlecht

Skenbart 73,9% 15,9% 3,4%

Bad Boys 72% 8,6% 3,2%

Utopia (Folk flest bor i Kina) 66,7% 14,3% ---

Sibelius 66,1% 32,3% 1,6%

Arven 65,5% 25,5% 3,6%

Villmark 54,8% 24,2% 8,1%

Ikke naken 51,5% 24,2% 9,1%

Dís 44,6% 27,0% 1,4%

Das Programm:

Donnerstag, 02.06., 21.00 Uhr

Offizielle Eröffnung der 6. *Skandinavischen Filmtage Bonn*

Arven (Das Erbe)

Dänemark 2003; 115 min; Drama; OmU - Regie: Per Fly; Cast: Ulrich Thomsen, Lisa

Werlinder, Ghita Nørby, Karina Skands, Lars Brygmann

Die zweite Folge von Per Flys Trilogie über die Schichten

der dänischen Gesellschaft ist eine herzerreißende

Tragödie. Denn obwohl Christoffer Borch-Møller weiß,

dass die Leitung des Familienkonzerns seinen Vater in den

Selbstmord getrieben hat, tritt er dessen Nachfolge an. In

seiner Naivität glaubt er, dass er nicht am Familienerbe

zerbrechen wird.

Freitag, 03.06., 21.30 Uhr

I S L A N D

DOUBLE FEATURE: 64°09'N 21°57'W Reykjavik & Dís

21.30 Uhr: 64°09'N 21°57'W Reykjavik

Deutschland 2004; 26 min; Dokumentarfilm über elektronische Musik in Reykjavik -

Regie/Produktion: Jan Oellrich, Christian Kantuzer

Feat. Funk Harmony Park, Jara, Biogene, Thor-Thulemusic, Worm is green

Eine Dokumentation über neue elektronische Musik aus Reykjavik: Wie prägen Natur und

Umwelt junge Musiker von heute? Wie geht man dort mit dem Verhältnis von Stadt und Land

um? Kann es auf Island überhaupt so etwas wie neue urbane Musik geben? Mit Funk

Harmony Park, Jara, Biogen, Thor/Thule Music und Worm Is Green.

Die Regisseure werden anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

im Anschluss

ca. 22.30 Uhr: Dís

Island 2004; 80 min; Literaturverfilmung; OmU - Regie: Silja Hauksdóttir, Produzent:

Baltasar Kormákur; Cast: Álfrún Helga Órnólfsdóttir, Ilmur Kristjánsdóttir, Árni Tryggvason,

Ylfa Edelstein, Þórunn Erna Clausen, Gunnar Hansson, Unnur Ösp Stefánsdóttir, Ívar Örn

Sverrisson, Elma Lía Gunnarsdóttir, Gísli Pétur Hinriksson, Ari Mattiasson

Sie wohnt mit ihrer besten Freundin in einem Stadtteil, den jeder kennt: 101 Reykjavik. In der Stadt, in der jeder außergewöhnlich scheint. Sie ist 23 Jahre jung, hübsch und weiß nicht was sie will. Was sie gut kann? Kopieren! Sie träumt von einem Job in New York, aber stattdessen plagt sie sich an der Rezeption des Hotel Borg mit den Touristen. Ihr Liebesleben? Reines Chaos. Wer sie ist? Dís, eine ungewöhnlich gewöhnliche junge Frau. Die Geschichte beruht auf dem Roman *Dís*, der in Deutschland unter dem Namen *Männer gibt's wie Fisch im Meer* erschien.

Samstag, 04.06., 19.30 Uhr

Ikke naken (Die Farbe der Milch)

Norwegen 2004, 90 min; Literaturverfilmung; OmU - Regie: Torun Lian; Produzent: Catho Bach Christensen; Buch: Torun Lian (nach dem Roman *Ikke naken, ikke kledt*); Cast: Julia Crohn, Bernhard Naglestad, Andrine Sæter, Reidar Sørensen, Ane Dahl Torp, Kim Sørensen

Die 12-jährige Selma ist fest entschlossen, sich niemals zu verlieben, denn das macht nur Probleme. Sie zieht es vor, um Jungs einen großen Bogen zu machen, und befasst sich stattdessen lieber mit wissenschaftlichen Fragen. Welche Farbe hat Milch eigentlich von innen? Die Antwort auf diese Frage erhält sie ausgerechnet von einem Jungen... "Eine Komödie über Liebe und andere Naturkatastrophen" nennt Drehbuchautorin und Regisseurin Torun Lian ihren Film.

Samstag, 04.06., 21.30 Uhr

Villmark (Dark Woods)

Norwegen 2003; 80 min; Thriller; OmeU - Regie: Pål Øie; Produzent: Jan Aksel Angeltveldt; Buch: Pål Øie, Christopher Grøndahl; Cast: Kristoffer Joner, Bjørn Floberg, Marko Kanic, Eva Röse, Sampda Sharma

Der Chef einer kleinen Fernsehproduktionsfirma möchte die Belastbarkeit seines Teams bei einem Wochenendtrip ins norwegische Hinterland testen. Was als kleines Psychoseminar mit Ferienlagerdrill geplant ist, läuft aber schon bald aus dem Ruder. Als dann noch eine Leiche im See auftaucht und ein deutsches Urlauberpärchen verschwindet, kann von kontrollierten Bedingungen keine Rede mehr sein. Kleiner, feiner und gemeiner Film, der sich reichlich der grandiosen norwegischen Natur bedient.

Sonntag, 05.06., 21.30 Uhr

Skenbart (Verschwörung im Nachtexpress)

Schweden 2004; 97 min; schwarz-weiß; OmU - Regie/Produzent: Peter Dalle; Cast: Gustaf Hammarsten, Magnus Rossmann, Robert Gustafsson, Gösta Ekman, Peter Dalle, Kristina Törnqvist, Anna Björk, Lena Nyman, Lars Amble

"Nichts ist notwendigerweise das, was es zu sein scheint." (Ludwig Wittgenstein)

1945: Im idyllischen vom Krieg verschonten Schweden beschließt der Schriftsteller Gunnar Wern, beim Wiederaufbau des "zerrütteten" Deutschlands mit anzupacken. Er steigt in den Non-Stop-Zug von Stockholm

nach Berlin, doch zur geplanten Wittgenstein-Lektüre bleibt ihm auf der Fahrt keine Zeit. Eine Reihe von seltsamen Begegnungen fordert seine gesamte Aufmerksamkeit: Das sich ständig streitende ältere schwule Paar, der Arzt, der zusammen mit seiner Geliebten den Mord an seiner Frau plant, die von Nonnen begleiteten baltischen Flüchtlinge und der anfänglich nur leicht verwundete Soldat. Nicht jeder von ihnen wird Berlin lebend erreichen...

Eine Hommage an Jacques Tourneurs "Berlin Express" und andere Filme der 40er Jahre.

Montag, 06.06., 21.30 Uhr

Folk flest bor i Kina (Utopia)

Norwegen 2003; 85 min; Episodenfilm; OmeU - Regie: Hans Petter Moland et. al.; Cast: Trond Høvik, Sven Nordin, Sverre Anker Ousdal, Kristin Skogheim, Gjerterud Jynge, Nils Sletta, Marit Pia Jacobsen, Henrik Mestad, Ågot Sendstad, Ingrid Jørgensen, Marianne Ulrichsen, Kristi Refseth Stubø, Rosa Engebrightsen Bye, Luis Engebrightsen Bye, Sampda Sharma, Edvardt Schultheiss, Odd Magnus Williamson, Ole Jørgen Nilsen, Elin Sogn

Ein interessantes filmisches Experiment aus

Norwegen: Neun Regisseure und sechs Drehbuchautoren erzählen acht skurrile Geschichten, die inspiriert sind durch die Wahlprogramme der politischen Parteien Norwegens. Der Zuschauer begleitet völlig verschiedene Menschen, die eines gemeinsam haben: Sie alle kommen an einer kleinen Tankstelle vorbei, deren melancholischer Betreiber Lasse lieber an seinem selbst gebauten Flugzeug bastelt, als Benzin zu verkaufen.

Dienstag, 07.06., 20.15 Uhr im Rheinischen LandesMuseum in Bonn

Sibelius

Finnland 2004; 120 min; Filmbiographie; OmeU - Regie/Produzent: Timo Koivusalo; Cast: Martti Suosalo, Miina Turunen, Heikki Nuosiaainen, Seela Sella, Vesa Vierikko, Raimo Grönberg, Jarmo Mäkinen

Jean Sibelius (1865 - 1957) wurde durch Kompositionen wie die Karelia-Suite und Finlandia weltberühmt. Außerdem schuf er sieben Sinfonien, von denen besonders die siebente durch den romantischen Valse triste bekannt wurde. Die lange erwartete achte Sinfonie aber fiel den Flammen zum Opfer. Sibelius' Kreativität drohte in einem Strudel aus äußerem Druck und Selbstzweifeln unterzugehen. Aber der Film erzählt nicht nur vom Leben und

Werk des Komponisten, von seinen Studienjahren in Berlin und Wien, von zermürbender Selbstkritik und einer großen Liebe, sondern auch vom Entstehen der finnischen Nationalromantik und dem Kampf für die Unabhängigkeit vom übermächtigen Nachbarn Russland.

Mittwoch, 08.06., 21.30 Uhr
Pahat Pojat (Bad Boys - A True Story)

Finnland 2003; 120 min.; Tragikomödie; OmeU - Regie: Aleksi Mäkelä; Produzent: Markus Selin; Cast: Peter Franzén, Niko Saarela, Lauri Nurkse, Jasper Pääkkönen, Vesa-Matti Loiri, Elsa Saisio, Risto Tuorila

Vier Brüder haben einen großen Traum: So zu sein wie alle anderen. Doch Armut und ein tyrannischer Vater stehen der Erfüllung dieses Traumes im Weg. Als der Vater in die Psychiatrie eingewiesen wird, ergreifen sie ihre Chance. Sie entwickeln ihre ganz persönliche Technik Tankstellen auszurauben und Spielautomaten zu knacken. Alles läuft prima, doch als sie glauben, ihrem Ziel schon ganz nahe zu sein, wendet sich das Blatt.

Der erfolgreichste finnische Film aller Zeiten basiert auf einer wahren Geschichte.

Veranstaltungsort: Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn

Kartenvorbestellung: 0228-469721 oder 478489

Veranstaltungsort: Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14 - 18, 53115 Bonn

Organisation:

Für die Skandinavistische Abteilung:

Leitung: Sylvia Schuchardt, Katharina Schulz

Presse: Antje Helbing, Franziska Kremser, Sylvia Schuchardt, Andrea Suhr

Webmaster: Solveig Röwekamp, Inka Thaysen

Für die Bonner Kinemathek e.V.:

Leitung: Sigrid Limprecht

Kopienlogistik: Bernhard Gugsch

Presse: Ulli Klinkertz

Webmaster: Kalle Meisters

Mitarbeit:

Judith Bilstein, Nele Höncher, Katharina Knoche, Kathrin Kortmann, Christina Kumpmann, Nora Pröfrock, Enver Sellinat, Margarita Tomase

Die 7. Skandinavischen Filmtage Bonn finden vom 26. April bis 3. Mai 2006
statt !

veranstaltet von der [Filmgruppe](#) der Skandinavistischen Abteilung der Rheinischen

Der Publikumspreis ging in diesem Jahr an die ISLÄNDISCHEN KURZFILME Die Auswertung brachte folgendes Ergebnis:

| FILM | sehr gut | Gut | mäßig | schlecht |
|-----------------------|----------|-------|-------|----------|
| Isländische Kurzfilme | 35,8% | 51,9% | 11,1% | 1,2% |
| Kocken | 25,3% | 63,9% | 8,4% | 2,4% |
| En Folkefiende | 45,3% | 45,3% | 9,4% | 0% |
| Gargandi snilld | 46,2% | 46,2% | 1,9% | 5,7% |
| Paha Maa | 31,4% | 48,6% | 16,2% | 4,1% |
| Naboer | 26,5% | 47,1% | 19,1% | 7,3% |
| Detaljer | 11,4% | 38,6% | 43,2% | 6,8% |

Außer Konkurrenz und daher von der Wertung ausgenommen:

| FILM | sehr gut | gut | mäßig | schlecht |
|---------------------------|----------|-------|-------|----------|
| Populärmusik från Vittula | 51,2% | 46,5% | 2,3% | 0% |
| Så som i himmelen | 71,6% | 21,6% | 6,8% | 0% |

Das Programm: Mittwoch, 26. April 2006, 21.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik

Kocken (Der Koch) Schweden 2005, 116 Min.; OmeU; Regie: Mats Arehn; Produzent: Thomas Samuelsson; Cast: Kjell Bergqvist, Henrik Lundström, Peter Viitanen, Kalle Norrhäll, Ralph Carlsson, Lars Hansson.

1969: Der 18-jährige Martin und sein bester Freund Sundsvall heuern auf dem Frachter Snow Flower an, um in der Kombüse zu arbeiten. Damit wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt, denn dort herrscht Chefkoch Peter Stein. Martin ist hin und her gerissen zwischen Faszination und Furcht: Eine etwas andere Geschichte über das Erwachsenwerden, Freundschaft und Loyalität.

Freitag, 28. April 2006, 21.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik

Naboer (Nachbarn) Norwegen 2005, 78 Min.; OmU; Regie: Pål Sletaune; Produzent: Turid Øversveen; Cast: Kristoffer Joner, Cecilie Mosli, Julia Schacht, Anna Bache-Wiig, Michael Nyqvist.

Kurze Zeit nachdem John sich von seiner Freundin getrennt hat, scheint sein Leben aufgeräumt und strukturiert. Sein Alltag verläuft in geordneten Bahnen, bis er eines Nachmittags von seiner Nachbarin um Hilfe gebeten wird. Kaum ist deren Wohnungstür hinter John geschlossen, findet er sich in einem leidenschaftlichen und fast schon gewalttätigen Sexspiel wieder. Daraus entwickelt sich allerdings ein wahrer Horrortrip.

Samstag, 29. April 2006, 21.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik

Gargandi snilld (Screaming Masterpiece) Island/Dänemark/Niederlande, 87 Min.; OmU; Regie: Ari Alexander Ergis Magnússon; Produzent: Sigurjón Sighvatsson; Featuring: Björk, Foo Fighters, Múm, Sigur Rós, Sugarcubes

Spätestens seit Björk ist Island für seine außergewöhnliche Musik bekannt. Dieser Film zeigt, was Island an Musikern und Bands zu bieten hat. Konzertszenen wechseln ab mit Kamerafahrten über die isländische Winterlandschaft. Zwischendurch erklären Musiker, was isländische Musik ausmacht: 200 Platten zu verkaufen. Isländer machen einfach die Musik, die ihnen gefällt. Ein Film für Fans der isländischen Musikszene und solche, die es werden wollen.

Sonntag, 30. April 2006, 17.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik

En folkefiende (Ein Volksfeind) Norwegen 2005, 90 Min.; OmU; Regie: Erik Skjoldbjærg; Produzent: Aage Aaberg; Musik: Jan Garbarek; Cast: Jørgen Langhelle, Trine Wiggen, Sven Nordin, Pia Tjelta, Jon Øigarden, Per Jansen, Kaspar Sveen.

Der Ernährungswissenschaftler Tomas Stockman zieht zurück in seinen Heimatort mit der Vision, das reinste Mineralwasser der Welt zu produzieren. In den Betrieb investieren die meisten Einwohner, doch dann müssen sie feststellen, dass die Wasserquelle vergiftet ist. Tomas steht vor einer Konfrontation mit seiner Familie, seinem Idealismus und sich selbst. Neuauflage des gleichnamigen Ibsen-Dramas in einer umstrittenen zeitgemäßen Adaption, untermalt mit der sphärischen Musik von Jan Garbarek.

21.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik

Populärmusik från Vittula (Populärmusik aus Vittula) Schweden/Finnland 2004, 100 Min.; OmU; Regie: Reza Bagher, Erik Norberg; Cast: Max Enderfors, Andreas af Enehielm, Björn Kjellmann, Jarmo Mäkinen.

Ohne jegliche Vorwarnung hält der Rock' n 'Roll Einzug in das nordschwedische Provinzkaff Vittula. Fortan wird das Leben der Freunde Matti und Niila gehörig durcheinander gewirbelt. Die behutsame Thematisierung der Ängste und Sehnsüchte der beiden Teenager wechselt sich ab mit grotesken Szenen des Dorflebens in den frühen 60er Jahren. "Ist man einmal infiziert, ist der Rock 'n' Roll überall!"

Montag, 1. Mai 2006, 16.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik Så som i himmelen (Wie im Himmel) Schweden/Dänemark 2004, 130 Min.; OmU; Regie: Kay Pollack; Cast: Michael Nyqvist, Frida Hallgren Hellen Sjöholm, Lennart Jähkel, Ingela Olsson, Niklas Falk, Ylva Lööf, André Sjöberg, Mikael Rahm, Barbro Kollberg, Ulla-Britt Norrman, Lasse Petterson, Per Morberg, Axelle Axell.

Ausgebrannt und erschöpft sucht der weltberühmte Dirigent Daniel Daréus Erholung in seinem nordschwedischen Heimatdorf. Nur widerwillig lässt er sich dazu überreden, die Leitung des örtlichen Kirchenchor zu übernehmen. Bald entdeckt er bei dieser Arbeit seine Leidenschaft für die Musik aufs Neue, doch Neid und Missgunst lassen nicht lange auf sich warten. Nominiert für den Oskar als bester ausländischer Film 2005.

21.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik

Isländische Kurzfilme

Groteske, heitere, geheimnisvolle und melancholische Kurzfilme aus Island, u.a. mit dem diesjährigen Oskarnominée The last farm.

Með mann á bakinu (Man on the back) Island 2004, Groteske, 21 Min., OmeU; Regie: Jón Gnarr, Cast: Jón Gnarr, Jóhann G. Jóhannsson, Valdimar Örn Flygenring.

Síðasti bærinn í dalnum (The last farm) Island 2004, Drama, 15 Min., OmeU; Regie: Rúnar Rúnarson, Co-producers: Friðrik Þór Friðriksson Cast: Jón Sigurbjörnsson, Kristjana Vagnsdóttir, Sigurður Skúlason, Ólafía Hrönn Jónsdóttir, Arnheiður Steinþórsdóttir, Producers: Þórir Snær Sigurjónsson, Skúli Fr. Malmquist.

Síðustu orð Hreggviðs (Last words of Hreggviður) Island 2004, Tragikomödie, 22 Min. OmeU; Regie: Grímur Hákonarson; Cast: Þorsteinn Gunnarsson, Guðrún Gísladóttir, Ívar Örn Sverrisson, Þorsteinn Guðmundsson, Þorvarður Helgason.

Slavek the shit Island/Tschechien/Estland 2005, Komödie, 15 min., OmeU; Regie: Grímur Hákonarson, Cast: Vladimir Kulhavy, Zuzana Hodkova and Roman Skoda.

Töframaðurinn (Magician) Island 2005, Drama, 13 min, OmeU; Director: Reynir Lyngdal.

Dienstag, 2. Mai 2006, 19.30 Uhr, Rheinisches Landesmuseum

Detaljer (Details) Schweden/Dänemark/Italien/Großbritannien 2003, 115 Min.; OmeU; Regie: Kristian Petri; Cast: Pernilla August, Michael Nyqvist, Jonas Karlsson, Rebecca Hemse, Ebba Huldqvist, Gustaf Skarsgård, Ingela Olsson, Leif Andréa, Gunnell Fred, Valter Skarsgård.

Die junge Buchautorin Emma sucht ein Verlagshaus auf, um ihren Roman zu präsentieren. Dort trifft sie auf den Redakteur Erik, mit dem sie eine Affäre beginnt. Emmas Freund, der Dramatiker Stefan, landet nach einem missglückten Selbstmordversuch in dem Krankenhaus, in dem Eriks Frau als Ärztin arbeitet. Ein kammerspielartiger Film über Liebe, Lügen und Leidenschaft, in dem sich die Wege aller Beteiligten immer wieder kreuzen. Nach einem Theaterstück von Lars Norén.

Mittwoch, 3. Mai 2006, 21.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik

Paha Maa (Frozen Land) Finnland 2004, 130 Min.; OmeU; Regie: Aku Louhimies; Produzent: Markus Selin; Cast: Jasper Pääkönen, Mikko Leppilampi, Pamela Tola, Petteri Summanen, Matleena Kuusniemi, Mikko Kouki, Sulevi Peltola, Pertti Sveholm, Samuli

Edelmann.

Im Helsinki der Gegenwart kreuzen sich die Wege unterschiedlicher Menschen: Ein Student mit alkoholkrankem Vater, ein Hacker mit schwangerer Freundin, eine Polizistin und ihr Ehemann, ein Kleinkrimineller hinter Gittern und ein Gebrauchtwagenhändler. Was diese Menschen alle miteinander zu tun haben? Nichts! Aber als der Student Niko einen 500€-Schein fälscht, nimmt das Unglück seinen Lauf...

Mit freundlicher Unterstützung von: Det Norske Veritas

Wir danken außerdem: [der Königlich Norwegischen Botschaft](#) [der Botschaft der Republik Island](#) [Norsk Filminstitut](#) [Finnish Film Foundation](#) [Svenska Filminstitutet](#) [Icelandic Film Centre](#)

sowie Prof. Dr. Rudolf Simek und Prof. Dr. Karin Hoff Skandinavistische Abteilung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität

Die Skandinavischen Filmtage werden seit dem Jahr 2000 in Zusammenarbeit mit der Bonner Kinemathek veranstaltet und wurden von einer Gruppe von Studenten ins Leben gerufen. Einige davon sind heute noch an der Organisation beteiligt. Wir möchten einem breiteren Publikum skandinavische Kultur und Lebensart näher bringen, indem wir Filme aus den nordischen Ländern im Original (mit Untertiteln) zeigen. Die Mitarbeit an den Filmtagen ist ein willkommener praktischer Gegenpol zu den manchmal recht theoretischen Studieninhalten und bietet einen realistischen Einblick in den Bereich Kulturmanagement.

Kulturgruppe Skandinavische Filmtage Bonn Leitung: Sylvia Schuchardt
Pressekoordination: Andrea Suhr

Filmlogistik: Katharina Schulz

Sponsorenbetreuung: Nele Höncher

Layout/Gestaltung (Organisation): Enver Sellinat

Layout/Gestaltung (Realisation): [Martin Lowis](#) (Plakat), Michael Wallenstätter (Flyer)

weitere Mitglieder: Andrea Bauer Veronica Christaller Michael Frickenhaus Katharina Knoche Claudia Konkel Franziska Kremser Anja Pettelkau Maren Pettelkau Nora Präfrock Judith Radau Kathrin Radau Nadia Rosenhauer Mareike Vieth

Die 8. Skandinavischen Filmtage Bonn fanden vom 26. April bis 2. Mai 2007 statt!

veranstaltet von der [Filmgruppe](#) der Skandinavistischen Abteilung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn in Zusammenarbeit mit der [Bonner Kinemathek](#)

Das Programm: Donnerstag, 26.04.2007, um 19:00 Uhr im Kino in der Brotfabrik

Offizielle Eröffnung der 8. Skandinavischen Filmtage Bonn mit anschließendem Empfang durch die Skandinavistische Abteilung der Universität Bonn

Kalteva torni (The Leaning Tower) Tragikomödie Finnland 2006; 96 Min; OmeU - Regie: Timo Koivusalo; Produzent: Timo Koivusalo; Cast: Martti Suosalo, Seela Sella, Liisa Kuoppamäki, Siiri Suosalo, Risto Salmi, Mats Långbacka, Laura Jurkka, Jemina Sillanpää

Vorfilm: Me - The Musical - Deutschlandpremiere –

Dänemark 2003; Grotteske; 11 Min - Regie: Greg McQueen; Produzent: Troels Faber; Musik: Martin Fabricius, Cast: Johannes Nymark, Nele Lauridsen, Lille Kvik, Kim Borghus

um 21:30 Uhr im Kino in der Brotfabrik Schwedischer Kurzfilmabend, unter anderem mit

Din jävla idiot (You Fucking Idiot!) Drama - Deutschlandpremiere - Schweden 2005; 40 Min; OmeU - Regie: Ronnie Brolin; Produzenten: Andreas Hansen, Ronnie Brolin; Cast: Michaela Berner, Viktor Helmersson, Tommy Sporrang, Tommy Hall, David Westbeck

Freitag, 27.04.2007, um 21:30 Uhr im Kino in der Brotfabrik

Hawaii, Oslo Drama

Norwegen 2004; 125 Min; OmeU - Regie: Erik Poppe; Produzent: Finn Gjerdrum; Musik: Bugge Wesseltoft, John Erik Kaada; Cast: Trond Espen Seim, Jan Gunnar Røise, Evy Kasseth Røsten, Aksel Hennie, Petronella Barker

Samstag, 28.04.2007, um 17:00 Uhr im Kino in der Brotfabrik

Pitbullterje Jugendfilm

Norwegen 2005; 84 Min; OmeU - Regie: Magnus Martens; Produzenten: Finn Gjerdrum, Torleif Hauge, Stein B. Kvae; Cast: Petrus A. Christensen, Jørgen Foss, Kristin Skogheim, Atle Antonsen, Robert Lindahl Haug, Vetle Næss, Andreas Cappelen

Samstag, 28.04.2007, um 21:30 Uhr im Kino in der Brotfabrik

Zozo Drama

Schweden 2005; 100 Min; arabisch/schwedische OmeU - Regie: Josef Fares; Produzenten: Anna Anthony, Lars Jonsson; Cast: Imad Creidi, Antoniette Turk, Viktor Axelsson, Elias Gergi, Yasmine Awad, Carmen Lebbos, Charbel Iskandar, Jad Stephan

Vorfilm: Det sorte hul (The Black Hole) - Deutschlandpremiere –

Dänemark 2005; Grotteske; 12 Min; OmeU - Regie: Martin Mortensen; Produzent: Troels Faber; Cast: Tao Hildebrandt, Tina Steen Jensen, Niels Anders Thorn, Erik Schøler

Sonntag, 29.04.2007, um 17:00 Uhr im Kino in der Brotfabrik

Percy, Buffalo Bill & jag (Percy, Buffalo Bill & I) Familienfilm

Schweden 2005; 83 Min; OmeU - Regie: Anders Gustafsson; Produzentin: Anne Ingvar; Cast: Hampus Nyström, Daniel Brageryd, Börje Ahlstedt, Felice Jankell, Joakim Blecher, Anders Österholm, Lena Strömdahl, Niklas Hjulström, Lisa Lindgren

um 19:30 Uhr im Kino in der Brotfabrik

Act normal Dokumentarfilm

Island 2006; 80 Min; engl. OF - Regie: Olaf de Fleur Johannesson; Produzenten: Ragnar Santos, Helgi Sverrisson, Olaf de Fleur Johannesson; Musik: Barði Jóhannsson (Bang Gang), Tomas R. Einarsson; Cast: Robert T. Edison

Montag, 30.04.2007, um 19:00 Uhr im Kino in der Brotfabrik Sechs dänische Kurzfilme - Deutschlandpremiere - Premierenabend mit anschließendem Empfang durch das Dänische Kulturinstitut Bonn

En ægteskabelig affære (A Marital Affaire)

Dänemark 2007; Drama, 12 Min, OmeU - Regie: Søren Lagoni, Produzent: Christian Vangsgaard, Cast: Solbjørg Højfeldt, Henning Olesen, Marius Bjerre Hansen

Nach dreißig Ehejahren ist Inge in ihrem Alltag gefangen, ihr Mann wirkt wie ein Fremder auf sie. Ganz andere Gefühle weckt da ein junger Mann, den sie eines Tages auf dem Dachboden entdeckt.

Noget i luften (Something in the Air)

Dänemark 2007; Tragikomödie; 12 Min; OmeU - Regie: Morten Lundgaard; Produzentin: Eva Mikkelsen; Cast: Anders Brink Madsen, Mette Mai Langer

Eigentlich wollten sie beide dem Leben ein Ende bereiten, doch das ist gar nicht so einfach.

Pianissimo

Dänemark 2003; Drama; 12 Min; OmeU - Regie: Søren Balle; Produzent: Melek Caglar; Cast: Jonas Lindegaard Jacobsen, Ditte Elisabeth Rohde Lindinger, Lone Lunde Andersen

Pünktlich um vier Uhr nachmittags erscheint Thomas zu seiner heimlichen Klavierstunde auf dem Dachboden. Eines Tages wird er dabei erwischt.

Pigen i skabet (The Girl in the Closet)

Dänemark 2003; Drama; 14 Min, OmeU - Regie: Hanne Larsen; Produzentin: Annette Hougaard; Cast: Lykke Sand Michelsen, Anni Bjørn, Caroline Isabella Kromann, Kirk

Nielsen

Was kann schon aus einem Mädchen werden, das seine Kindheit in einem Schrank verbrachte?

Turist i livet (Tourist in Life)

Dänemark 2005; Komödie; 11 Min; OmeU - Regie: Camilla Bitch; Produzent: Jakob Christensen; Cast: Lotte Andersen, Lise Stegger, Mette Becker

Grauer, trister Alltag auf einer Autobahntoilette. Die Putzfrau, die dort arbeitet, muss erkennen, dass ihr größter Wunsch nur ein Traum bleibt. Doch dann ...

Gale veje (Back on Track)

Dänemark 2005; Tragikomödie; 32 Min; OmeU - Regie: Henrik Normann; Produzentinnen: Maja Lærke á Trødni, Majbrit Nielsen; Cast: Jørn Holstein, Vera Gebuhr, Mette Maria Ahrenkiel, Susanne Breuning

Preben wohnt immer noch zuhause bei Mama. Doch es ist nie zu spät, seinen eigenen Weg zu gehen!

Dienstag, 01.05.2007, um 15:30 Uhr im Kino in der Brotfabrik

Gymnaslærer Pedersen (Genosse Pedersen) Sozialkomödie

Norwegen 2006; 123 Min; OmU - Regie: Hans Petter Moland; Produzent: Ørjan Karlsen; Cast: Kristoffer Joner, Ane Dahl Torp, Jan Gunnar Røise, Stig Henrik Hoff, Jon Øigarden, Anne Ryg, Silje Torp Færevaaag, Fridtjov Såheim

Vorfilm Pigen der ville ned på jorden (The Girl Who Wanted to Come Down to Earth)
Komödie - Deutschlandpremiere –

Dänemark 2007; 11 Min; OmeU - Regie: Nikolai Feifer; Produzentinnen: Nanna Søs Brejning, Rikke Skov; Cast: Maria Westergaard, Laus Høybye, Mette Døssing, Baard Owe

um 19:30 Uhr im Rheinischen Landesmuseum

Efter brylluppet (Nach der Hochzeit) Drama

Dänemark/Schweden 2006; 119 Min; OmU - Regie: Susanne Bier; Produzentin: Sisse Graum Olsen; Cast: Mads Mikkelsen, Rolf Lassgård, Sidse Babett Knudsen, Stine Fischer Christensen, Christian Tafdrup

Mittwoch, 02.05.2007, um 21:30 Uhr im Kino in der Brotfabrik

Strákarnir okkar (Eleven Men Out) Tragikomödie

Island, Finnland, Großbritannien 2005; 85 Min; OmeU - Regie: Róbert I. Douglas, Produzenten: Ingvar Þorðarson, Sam Taylor, Mike Downey; Cast: Björn Hlynur Haraldsson, Lilja Nótt Þorarinsdóttir, Þorsteinn Bachmann, Helgi Björnsson, Björk Jakobsdóttir, Jón Atli Jónason, Arnmundur Ernst, Sigurður Skúlason

Vorfilm Stafet (Relay Race) Groteske - Deutschlandpremiere –

Dänemark 2005; 12 Min; OmeU - Regie: Morten Jørgensen; Produzentin: Senia Dremstrup; Cast: Samir D. Johansson, Camilla Gebert, Thomas Brok, Thorbjørn Stürup

Programm der 9. Skandinavischen Filmtage vom 24.04. – 30.04.2008:

24.04. 08, Donnerstag 19:00 – Eröffnungsfilm [Brotfabrik](#)
Das jüngste Gewitter (Du levande; You, the living)

Schweden/Deutschland/Frankreich/Dänemark/ Norwegen/Japan 2007; 94 Min; OmU - Regie/Drehbuch: Roy Andersson; Cast: Jessica Lundberg, Elisabet Helander, Björn Englund, Leif Larsson, Ollie Olson

In fünfzig belebten Bildern erzählt der Schwede Roy Andersson von alltäglichen Situationen des menschlichen Seins. Beerdigung, Sex und die letzte Runde in der Kneipe - alles scheint willkürlich aneinander gereiht. Verbindend ist auf den ersten Blick nur die äußere Form, eine milchig-gedämpfte Farbgebung... Man begegnet in statischen Szenen dem träumenden Groupie, dem ausgebrannten Psychologen oder den wartenden Menschen, die dicht gedrängt unter der Bushaltestelle im Regen stehen und keinen Platz für andere machen.

24.04. 08, Donnerstag 19:00 - Offizielle Eröffnung der 9. Skandinavischen Filmtage Bonn mit anschließendem Empfang durch die Kulturgruppe Skandinavische Filmtage Bonn [Brotfabrik](#)

25.04. 08, Freitag 21:00 [Brotfabrik](#)

Dark Horse

Dänemark/Island 2005; 106 Min; Schwarzweiß; OmU - Regie: Dagur Kári; Cast: Jakob Cedergren, Nicolas Bro, Tilly Scott Pedersen, Morten Suurballe, Bodil Jørgensen, Nicolaj Kopernikus, Asta Esper Andersen

Daniel führt in Kopenhagen wahrlich kein normales Leben. Er versucht alles, um nicht zur Rechenschaft gezogen zu werden. Knöllchen und unbezahlte Rechnungen überlässt er lieber sich selbst, der Polizei versucht er ein ums andere Mal zu entkommen und mit seinem Freund „Opa“ vertreibt er sich die Langeweile. In der Hoffnung sich Geld vom Arbeitsamt zu ergaunern, gibt er vor, verrückt zu sein. Heimlich finanziert er mit dem Sprayen bestellter Liebesbotschaften auf Wände. Doch sein Leben wird turbulenter als er auf die eigenwillige

Franc trifft. Es wächst eine Liebe, die ihm Kraft zur Veränderung geben, aber an der auch seine Freundschaft zu „Opa“ zerbrechen kann.

26.04. 08 Samstag 19:00 [Brotfabrik](#)

Wen man liebt (Den man älskar, To love someone)

Schweden 2007; 92 Min; OmU - Regie: Åke Sandgren; Produzent: Lars G Lindström; Drehbuch: Kim Fupz Aakeson; Cast: Sofia Ledarp, Jonas Karlsson, Rolf Lassgård, Camilla Larsson, Gustav Hammarsten, Mats Blomgren

“Nein, ich weiß nicht mehr viel über Liebe. Ich weiß nicht, wie sie aussieht oder wie sie aussehen soll. Ich weiß nur, dass es sie gibt. Und das ist alles.“ Alf (Rolf Lassgård, Nach der Hochzeit) liebte Lena (Sofia Ledarp), doch nun ist sie tot. Wie konnte es soweit kommen? Dabei hatte er alles versucht um sie vor ihrem schlagenden Ex-Freund Hannes (Jonas Karlsson), aber auch vor sich selbst zu bewahren. Er hatte sich mit ihr ein neues Leben aufgebaut und die beiden lebten glücklich. Doch dann wird Hannes aus dem Gefängnis entlassen und die alles entscheidende Frage ist: Kann ein Mensch sich ändern?

27.04. 08, Sonntag 19:00 [Brotfabrik](#)

Lichter der Vorstadt (Laitakaupungin Valot, Lights in the dusk)

Finnland 2006; 78 Min; OmU - Regie: Aki Kaurismäki; Cast: Janne Hyytiäinen, Maria Heiskanen, Maria Järvenhelmi, Ilkka Koivula

Außenseiter Koistinen ist Wachmann in einem Helsinkier Einkaufszentrum und fristet ein trostloses Dasein. Doch Koistinen's Leben soll sich ändern, als er der schönen Mirja begegnet. Sie gehen aus und verlieben sich. Mirja aber entpuppt sich als Mitglied einer Verbrecherbande. Eines Nachts nimmt sie Koistinen's Schlüsselbund an sich und lässt einen Juwelier im Einkaufszentrum ausrauben. Koistinen gerät unter Verdacht und wird inhaftiert. Enttäuscht von den Frauen, der Liebe und dem Leben ist ihm nur noch Aila Stütze und Hoffnung...

28.04. 08, Montag 19:00 [Brotfabrik](#)

+ Vorfilm: The fable of the leaf Norwegen 2007; 3 Min; OF – Regie Paulo Chavarría

Anderland (Den brysomme mannen, The bothersome man)

Norwegen/Island 2006; 90 Min; OmU - Regie: Jens Lien; Drehbuch: Per Schreiner; Cast: Trond Fausa Aurvag, Petronella Barker, Per Schaanning, Birgitte Larsen, Johannes Joner, Ellen Horn

Andreas, der vor eine U-Bahn springt, sitzt in der nächsten Szene in einem Bus, der ihn in eine anscheinend perfekte Welt mit Luxuswohnung, Job und Freundin befördert. Doch das Leben in dieser Welt fühlt sich nicht echt an. Alkohol macht nicht betrunken, Essen ist geschmacklos und Menschen fühlen nichts. Als er aus dieser Welt fliehen will, muss er feststellen, dass es kein Entrinnen gibt. Regisseur Jens Lien setzt der Trostlosigkeit der

Hochglanzmoderne ein schwarzhumoristisches Denkmal.

29.04. 08, Dienstag 19:30 [Rheinisches LandesMuseum](#)

1:1 (One to one)

Dänemark/Großbritannien 2006; 90 Min; OmeU - Regie: Annette K. Olesen; Cast: Mohammed-Ali Bakier, Joy K. Petersen, Annette Støvelbæk, Helle Hertz, Subhi Hassan, Jonas Busekist, Brian Lentz, Paw Henriksen, Trine Appel

In einer Kopenhagener Vorstadtsiedlung wird Per brutal zusammengeschlagen und fällt ins Koma. Seine Schwester Mie sucht Trost bei ihrem Freund Shadi. Doch der junge Palästinenser bleibt kalt, denn er hat eine schreckliche Ahnung: Sein eigener Bruder Tareq könnte mit der Sache zu tun haben. Clantreue vs. Liebesschwüre: zerbricht Mies und Shadis Liebesbeziehung an Wut, Angst und Vorurteilen?

30.04. 08 Mittwoch 19:30 [Brotfabrik](#)

+ Vorfilm: Tanakh Bibelen al-Quran Norwegen 2007; 4:20 Min; OF – Regie: Ole Mads Sirks Vevle

Die Kunst des negativen Denkens (Kunsten å tenke negativt, The Art of Negative Thinking)

Norwegen 2006; 79 Min; OmU – Regie/Drehbuch: Bård Breien; Cast: Fridtjov Såheim, Kjersti Holmen, Henrik Mestad, Marian Saastad Ottesen, Kari Simonsen, Kersti Eline Torhaug, Per Schaaning

Geirr ist seit einem Unfall querschnittsgelähmt. Um ihre Ehe zu retten, hat Ingvild ihn für eine Selbsthilfegruppe angemeldet. Nun sieht er sich lächelnden, scheinbar glücklichen Behinderten und hochgradig leidenden Hypochondern gegenüber. Innerhalb kürzester Zeit entlarvt er aggressiv, zynisch und erbarmungslos ehrlich ihren Selbstbetrug. Oder beherrscht er einfach nur die Kunst des negativen Denkens?

Der Publikumsbeliebte ging bisher an:

2001: Magnetisørens femte vinter (Dänemark)

2002: Aberdeen (Norwegen)

2003: At kende sandheden (Dänemark)

2004: Miffo (Schweden)

2005: Skenbart (Schweden)

2006: Isländische Kurzfilme

2007: Hawaii, Oslo (Norwegen)

2008: Die Kunst des negativen Denkens (Norwegen)